

aktiv für den Wald

BILDUNGSANGEBOT 2021/22

für den Privatwald, Forstunternehmen, Naturschutz,
Jägerschaft und Brennholzkunden

Waldpflege

Holzernte und Motorsägenkurse

Waldökologie

Arbeitssicherheit

Betriebswirtschaft



AKTIV FÜR DEN WALD

Die Trockenheit, die Stürme und die intensiven Wetterereignisse, in Summe die spürbaren Auswirkungen des Klimawandels der letzten Jahre, stellen alle Waldbesitzenden vor große Herausforderungen. Neben der sicheren Holzernte in klimageschädigten Beständen spielt die Pflanzung wieder eine wichtige Rolle. Welche Verfahren und Arbeitstechniken wende ich an? Welche Baumarten wähle ich, damit „Mein Wald für Morgen“ klimastabil und gesund aufwachsen kann?

Mit „Aktiv für den Wald“ für den Zeitraum Juli 2021 bis Juli 2022 führt ForstBW das bewährte Bildungsangebot für Privatwaldbesitzende, Forstunternehmen, Brennholzkunden, Rettungseinrichtungen und weitere Interessierte fort. In den Themenbereichen Waldarbeit und Forsttechnik sowie Walderneuerung und Bestandespflege finden Sie die notwendigen Lehrgänge für eine sichere Arbeit, einen sicheren Umgang mit Motorsäge und Forstmaschinen. Daneben sind auch Kurse mit Bezug zu den aktuellen Fragestellungen im Programm enthalten.

Die ForstBW AöR nimmt die im Zuge der Forstneuorganisation übertragene Aufgabe, Fortbildungen für den gesamten Waldbesitz in Baden-Württemberg anzubieten, gerne an und bringt ihr Wissen und die Erfahrung aus dem eigenen Forstbetrieb und den fachlichen Weiterentwicklungen gerne weiter in die Fortbildung ein. Nutzen Sie daher die Angebote der Stützpunkte und der Bildungszentren von ForstBW, um sich von unseren erfahrenen Profis fortbilden zu lassen. Informieren Sie sich, lassen Sie sich erstmalig ausbilden oder bringen Sie sich auf den neuesten fachlichen Stand und klären Ihre Fragen. Es kommt Ihrem Wald, Ihren Kindern und Enkeln zugute!

Wir freuen uns auf Sie!

Bebenhausen, April 2021

Max Reger

Vorstandsvorsitzender



WENN DIE PSYCHE LEIDET

Immer mehr im Forst Tätige leiden unter psychischen Belastungen. Der ständige Druck bei der Aufarbeitung von Schadh Holz nach Stürmen oder durch den Borkenkäferbefall, der Wertverfall einer früheren Kapitalanlage sowie Abfuhrprobleme durch Überversorgung von Sägewerken lassen viele Forstleute verzweifeln.

Daher rücken wir als SVLFG das Thema Psyche bei unseren vielen Veranstaltungen in den Forsten vermehrt in den Vordergrund. So auch im vergangenen Jahr bei den Arbeits- und Gesundheitsschutztagen der Waldservice Ortenau eG in Gengenbach. Dort befasste sich eine Station der SVLFG mit der seelischen Gesundheit. Die Teilnehmenden erfuhren hier, wie uns Reize überfluten und warum Multitasking keine Lösung ist. Die SVLFG bietet hierzu ihr Online-Training „Regeneration und gesunder Schlaf“ sowie das Gruppen-Angebot zum Umgang mit Stress an.

Seelische Belastungen sind in unserer Gesellschaft leider immer noch ein Tabuthema. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen Ihnen gerne unter der Telefonnummer 0561 785-10512 weiter, behandeln Ihre Nöte und Sorgen diskret und anonym.

Auch der Arbeitsschutz fordert uns mit Blick auf die vergleichsweise hohen Unfallzahlen im Forst weiter heraus. Hier haben wir neue Wege beschritten und bieten seit einem Jahr die kostenlose App „Stockfibel to go“ an, die bereits von 3.000 Nutzern verwendet wird und mit durchschnittlich 4 von 5 Punkten bewertet wurde. Jüngst haben wir die Funktionen der App weiter verbessert und sie noch nutzerfreundlicher gestaltet. Mit ihr genügt es, nach der Baumfällung nur noch den Stock zu fotografieren. Die eigentliche Beurteilung kann zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Nutzen auch Sie unsere Angebote und bleiben Sie gesund!

Stuttgart, April 2021

Arnd Spahn

Vorstandsvorsitzender der Sozialversicherung
für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Anschriften	6
AGB	10
Datenschutz	12
Anmeldeformular	18

Walderneuerung und Bestandspflege

WB21- Walderneuerung und Bestandspflege	20
WB21-1. Forstpflanzen/Pflanzverfahren	20
WB21-2. Neue Arbeitsmittel in der Jungbestandspflege	21
WB21-3. Pflege von Jungbeständen	22
WB21-4. Grundlagen der Durchforstung	23
WB21-5. Freischneidereinsatz im Wald	24
WB21-6. Mein Wald für Morgen - Arbeitsverfahren und Baumartenwahl rund um die Pflanzung im Privatwald	25

Waldarbeit und Forsttechnik

WF21- Waldarbeit und Forsttechnik	26
WF21-1. Motorsägen-Grundlehrgang gemäß Modul A der DGUV-Information 214-059	
WF21-2. Motorsägen-Grundlehrgang für Frauen gemäß Modul A der DGUV-Information 214-059	27
WF21-3. Holzernte-Grundlehrgang gemäß Modul B der DGUV-Information 214-059	28
WF21-4. Holzernte-Grundlehrgang für Frauen gemäß Modul B der DGUV-Information 214-059	29
WF21-5. Kombination aus Motorsägen-Grundlehrgang und Holzernte-Grundlehrgang gemäß Modul A und B der DGUV-Information 214-059	30
WF21-6. Kombination aus Motorsägen-Grundlehrgang und Holzernte-Grundlehrgang gemäß Modul A und B der DGUV-Information 214-059 für Frauen	31
WF21-7. Arbeit mit der Motorsäge in Arbeitskörben (Modul C der DGUV-Information 214-059)	32
WF21-8. Pflegearbeiten mit dem Hubsteiger in Baumkronen (Modul D der DGUV-Information 214-059)	33
WF21-9. Einführungskurs - European Chainsaw Certificate (ECC)	34
WF21-10. Trainingskurs - European Chainsaw Certificate (ECC)	35
WF21-11. Prüfungen zum European Chainsaw Certificate (ECC), Level 1-4	36
WF21-12. Sachkundenachweis "wiederkehrende Seilwindenprüfung"	37
WF21-13. Sachkundenachweis "wiederkehrende Forstkränprüfung"	38
WF21-14. Holz in Spannung	39
WF21-15. Trainingskurs Sturmholzaufarbeitung	40
WF21-16. Gehölzpflege an Gewässern	41
WF21-17. Grundlagen der Seilwindenbedienung	42
WF21-18. Techniken zur seilwindenunterstützten Fällung	43

WF21-19. Trainingskurs: Vorrücken von Vollbäumen aus dem Mittelblock	44
WF21-20. Sachgerechte Unterhaltung von Forstwegen	45
WF21-21. Wartung, Instandsetzung und Reparatur von UUV-Schleppern und Regiemaschinen	46

Waldökologie, Forstschutz, Jagd

WL21- Waldökologie, Forstschutz, Jagd	47
WL21-1. Anschluss-Seminar	47
WL21-2. Verbiss- und Fegeschutz leicht gemacht	48
WL21-3. Vorbeugung und Bekämpfung von Borkenkäfern	49

Arbeitsicherheit und Recht

AR21- Arbeitsicherheit und Recht	50
AR21-1. Sichere Arbeitstechnik bei der schlepperunterstützten Holzernte	50
AR21-2. Sicherer Bau von jagdlichen Einrichtungen	51
AR21-3. Arbeitssicherheitslehrgang für Forstunternehmen (Unternehmermodell der SVLFG nach UUV 1.2) Grundlehrgang	52

Betriebswirtschaft und Marketing

BM21- Betriebswirtschaft und Marketing	53
BM21-1. Betriebswirtschaftliche Grundlagen im Privatwald	53
BM21-2. Der Privatwald als Energieholzlieferant	54



ANSCHRIFTEN

Forstliche Bildungszentren (FBZ)

A FBZ Karlsruhe

Richard-Willstätter-Allee 2
76131 Karlsruhe
Tel.: 0721 50993292
fbz.karlsruhe@forstbw.de

B FBZ Königsbronn

Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn
Tel.: 07328 8034999
fbz.koenigsbronn@forstbw.de

C FVA Baden-Württemberg

Wonnhaldestraße 4, 79110 Freiburg
Tel.: 0761 4018-0
fva-bw@forst.bwl.de

Forstliche Stützpunkte (SP)

1 Stützpunkt Wental

Otto-Höfliger-Straße 2
73566 Bartholomä
Tel.: 07173 7775
sp.wental@forstbw.de

Anmeldeadresse:

FBEZ Östliche Alb
Stürzelweg 10
89551 Königsbronn
Tel.: 07328 80349-52
sp.wental@forstbw.de

2 Stützpunkt Mochental

Mochental 14, 89584 Ehingen
Tel.: 07375 1229
sp.mochental@forstbw.de

3 Stützpunkt Bonndorf

Küferstraße 7, 79848 Bonndorf
Tel.: 07703 8241
sp.bonndorf@forstbw.de

4 Stützpunkt St. Peter

Scheuergasse 9a, 79271 St. Peter
Tel.: 07661 9754910
sp.stpeter@forstbw.de

Anmeldeadresse:

FBEZ Hochschwarzwald
Ottenstraße 6, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661 9754910 (Frau Fuß)
sp.stpeter@forstbw.de

5 Stützpunkt Calmbach

Kepplerstraße 51, 75323 Bad Wildbad
Tel.: 07081 95490
sp.calmbach@forstbw.de

Anmeldeadresse:

Kepplerstr. 51, 75323 Bad Wildbad
martina.Kehl@forstbw.de
Tel.: 07083 5084906

6 Stützpunkt Schwarzach

Schlossweg 1, 74869 Schwarzach
Tel.: 06262-9294995 (Herr Gütle)
sp.schwarzach@forstbw.de

Anmeldeadresse:

FBEZ Odenwald
Schlossweg 1, 74869 Schwarzach
Tel.: 06262 9294914 (Frau Faller)
sp.schwarzach@forstbw.de

7 Stützpunkt Stollenhof

Bernbach 25, 71543 Wüstenrot
Tel.: 07945 2328
sp.stollenhof@forstbw.de

Anmeldeadresse:

FBEZ Unterland
Ludwig-Zorn-Straße 8, 75031 Eppingen
michaela.Pion@forstbw.de



Weitere Anschriften

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Tel. Zentrale: 0561 7850
 Fax: 0561 785 219 068
 foerderung_praevention@svlfg.de
 www.svlfg.de
 Vogelrainstraße 25, 70199 Stuttgart
 Postfach 106049, 70049 Stuttgart
 oder Karlstr. 56, 76133 Karlsruhe

Forstliche Versuchsanstalt Baden-Württemberg (FVA)

Postfach 708, 79007 Freiburg
 Tel.: 0761 4018-0, Fax: 0761 4018-333
 poststelle@fva.bwl.de, www.fva-bw.de

Haus des Waldes

Königsträßle 74, 70597 Stuttgart (Degerloch)
 Tel.: 0711 97672-0
 hausdeswaldes@forstbw.de
 www.hausdeswaldes.de

Weitere Informationen
 zum Thema Wald unter:
 www.forstbw.de



HINWEISE ZUM BILDUNGSANGEBOT

Das Fortbildungsangebot „Aktiv für den Wald“ 2021/22 von ForstBW enthält einen Überblick über alle Fortbildungsveranstaltungen, die für Privatwaldbesitzende, Forstunternehmen, Brennholzkunden, Mitarbeitende von Naturschutzverbänden und Kommunen angeboten werden.

Motorsägenlehrgänge, die 2 Tage dauern, werden mit einem Zuschuss von 60 EUR pro Lehrgang von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) gefördert. Es werden weitere Lehrgänge mit Präventionscharakter von der SVLFG gefördert. Die Fördersätze können Sie den jeweiligen Lehrgangsbeschreibungen entnehmen. Voraussetzung für die Förderung ist die Angabe der SVLFG-Nummer bei der Anmeldung. Förderfähig sind auch die Teilnahmen eines Familienangehörigen oder einer im Betrieb mitarbeitenden weiteren Person, unabhängig ob das SVLFG-Mitglied selbst am Lehrgang teilnimmt.

Privatwaldbesitzende mit Privatwald in Baden-Württemberg mit einer Fläche kleiner als 200 ha erhalten für alle Lehrgänge (außer WF 21-1 bis WF 21-13) eine Ermäßigung von 50 %.

Lehrgänge zur Waldpädagogik werden in einer separaten Fortbildungsbroschüre vom Haus des Waldes in Stuttgart ausgeschrieben. (Bezugsadresse: siehe Anschriftenverzeichnis)



ALLG. GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

1. ALLGEMEINES

- (1) Diese AGB gelten für alle Bildungsveranstaltungen im Rahmen der drei Bildungsangebote „Forstfachliche Fortbildungen“, „Fortbildungen Waldpädagogik“ und „aktiv für den Wald“ von ForstBW.
- (2) Sofern im vorliegenden Programm nicht anders erwähnt, erfolgt die Bewerbung schriftlich (Brief, Fax, E-Mail) mit dem aktuellen Bewerbungsformular (siehe Anhang des Bildungsangebotes) direkt an die unter „Bewerbung“ genannte Bildungseinrichtung.
- (3) Mit der Abgabe der Bewerbung erkennt die Interessent*in die in diesen AGB niedergelegten Teilnahmebedingungen an.
- (4) Liegt die Bewerbung innerhalb der gesetzlichen Widerrufsfrist von zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung, so stimmt die Interessent*in der sofortigen Leistungserbringung innerhalb der o. g. Frist zu.
- (5) Bei den Beschäftigten von ForstBW und den Beschäftigten der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg ist die Bewerbung von der jeweiligen Führungskraft zu genehmigen und der dienstliche Hintergrund der Bewerbung damit zu dokumentieren. Gleichzeitig ist die Dringlichkeit der Fortbildungsteilnahme anzugeben (Priorität 1-3) und ggf. zu begründen.

2. VERGABE DER VERANSTALTUNGSPLÄTZE

- (1) Die Vergabe der Veranstaltungsplätze erfolgt unter Berücksichtigung der angegebenen Fortbildungsdringlichkeit (vgl. Pkt. 1(5)) in der Reihenfolge der eingehenden Bewerbungen.
- (2) Die Bewerbungen sind verbindlich. Bewerber*innen erhalten von der zuständigen Bildungseinrichtung eine schriftliche Zu- oder Absage und das Detailprogramm mit entsprechenden organisatorischen Hinweisen.

3. BEWERBUNGSSTICHTAGE

- (1) Eine Bewerbung ist unmittelbar nach Veröffentlichung des vorliegenden Bildungsangebotes auf sämtliche offenen Weiterbildungsangebote möglich.
- (2) Bei jeder Veranstaltung sind Bewerbungsstichtage angegeben, zu denen eine Bewerbung bei der zuständigen Bildungseinrichtung eingegangen sein sollte.

4. ÄNDERUNGEN DES VERANSTALTUNGSANGEBOTES

- (1) Die Ankündigung von Bildungsveranstaltungen ist unverbindlich. Die Bildungseinrichtungen sind bemüht die geplanten Veranstaltungen wie angekündigt durchzuführen. Grundsätzliche organisatorische Änderungen (z. B. Programm, Veranstaltungsort, Lehrkräfte, u. ä.) sowie die Möglichkeit einer Absage oder einer Verschiebung des Veranstaltungstermins bleiben jedoch vorbehalten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in diesem Falle schnellstmöglich informiert.
- (2) Bereits bezahlte Teilnahmeentgelte werden im Fall einer Absage durch den Veranstalter in vollem Umfang zurückerstattet. Sonstige Änderungen, wie z. B. ein Wechsel der Lehrkräfte oder Verschiebungen im Ablaufplan, berechtigen weder zum Rücktritt von der Bewerbung noch zur Minderung eines ggf. erhobenen Teilnahmeentgeltes.

5. TEILNAHMEENTGELTE UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- (1) Für die Beschäftigten von ForstBW sowie die Beschäftigten der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg (forstliche Mitarbeiter*innen des MLR, RP, FVA und der UFBen bei den Stadt- und Landkreisen incl. HVS) ist die Teilnahme an Veranstaltungen der drei ForstBW-Bildungsangebote kostenfrei, sofern die Teilnahme im dienstlichen Interesse liegt und von der entsendenden Dienststelle genehmigt wird.
Abweichend davon ist den oben genannten Beschäftigten auch eine private Teilnahme möglich, in diesem Fall werden die entsprechenden Teilnahmeentgelte in Rechnung gestellt.
Ebenfalls abweichend sind Veranstaltungen der Rubrik N nur für die Beschäftigten von ForstBW kostenfrei. Für alle anderen Beschäftigten gilt Satz (2).
- (2) Alle anderen Personen sind grundsätzlich zahlungspflichtig, die entsprechenden Teilnahmeentgelte sind bei jeder Veranstaltung angegeben. Das Teilnahmeentgelt wird mit Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bei Veranstaltungen, die in mehreren zeitlich getrennten Abschnitten durchgeführt werden, ist der Veranstalter berechtigt, ggf. entsprechende Teilrechnungen zu stellen.
- (3) Die durchführende Bildungseinrichtung kann für die angebotenen Veranstaltungen Vorkasse verlangen. Sofern dies der Fall ist, erhalten zahlungspflichtige Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen mit der Anmeldebestätigung eine entsprechende Rechnung. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind von den Teilnehmenden oder deren Arbeitgeber selbst zu tragen und sind in den Veranstaltungsentgelten i.d.R. nicht enthalten.

6. RÜCKTRITT / ABMELDUNGEN

- (1) Angemeldete Personen haben das Recht, ihre Bewerbung bis zum Bewerbungsstichtag ohne Angaben von Gründen zu widerrufen. Erfolgt der Rücktritt später als 21 Tage vor Veranstaltungstermin, kann der Veranstalter für den Ausfall der Teilnahmeentgelte einen aufwandsabhängigen Stornosatz verlangen, sofern der freie Platz nicht mehr anderweitig vergeben werden kann. In diesem Fall werden folgende Kostensätze in Rechnung gestellt

	Stornokosten pro angemeldeter Person
Absage bis 21 Tage vor Veranstaltungstermin	keine
Absage bis 7 Tage vor Veranstaltungstermin	50 % des Teilnahmeentgeltes zzgl. 15,00 EUR Aufwandspauschale
Absage weniger als 7 Tage vor Veranstaltungstermin	100 % des Teilnahmeentgeltes zzgl. 15,00 EUR Aufwandspauschale

- (2) Diese Stornoregelung gilt analog auch für die Beschäftigten von ForstBW, die Beschäftigten des Landes sowie der Stadt- und Landkreise. In diesem Fall wird den jeweiligen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der o. g. Kostensatz in Rechnung gestellt. Bezugsgröße ist dabei im Regelfall ein Tagessatz von 70 EUR. Im Falle der Verhinderung an einer Teilnahme nach erfolgter Zusage ist zur Vermeidung von Kosten eine schnellstmögliche Benachrichtigung des Veranstalters durch die Bewerber*in erforderlich.

7. HAFTUNG UND GERICHTSSTAND

- (1) Schadensersatzansprüche der Teilnehmenden gegen die Bildungseinrichtungen und die von ihnen beauftragten Personen für Schäden, die Teilnehmenden im Zusammenhang mit angebotenen Bildungsveranstaltungen entstehen, sind ausgeschlossen, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Der Ausschluss gilt nicht bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit von Teilnehmern.
- (2) Die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer stellt die Bildungseinrichtung und die von ihr beauftragten Personen von allen Ansprüchen Dritter einschließlich Prozesskosten frei, die im Zusammenhang mit der Durchführung der angebotenen Bildungsveranstaltung geltend gemacht werden.
- (3) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist der Sitz der jeweils für die Veranstaltungsorganisation zuständigen Bildungseinrichtung, soweit nicht zwingendes Recht entgegensteht.

8. DATENERFASSUNG

Die Angabe personenbezogener Daten erfolgt freiwillig. Detaillierte Angaben zur Erfassung und Verwendung personenbezogener Daten enthält die Datenschutzerklärung zum ForstBW-Bildungsangebot.

9. GÜLTIGKEIT DER AGB

Diese Geschäftsbedingungen gelten ab dem 01.07.2021. Die früheren Geschäftsbedingungen verlieren zu diesem Zeitpunkt ihre Gültigkeit.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Information gemäß Art. 13 DSGVO für das Bildungsangebot ForstBW zur Verarbeitung personenbezogener Daten. Stand 01.01.2020

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Seit dem 25. Mai 2018 ist die Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in allen EU-Mitgliedsstaaten gültig. Mit den hier folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns geben und Sie auf Ihre Rechte hinweisen.

WER IST FÜR DIE DATENVERARBEITUNG VERANTWORTLICH?

Verantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist ForstBW, Im Schloß 5, 72074 Tübingen-Bebenhausen, Telefon: 07071-7543200, E-Mail: betriebsleitung@forstbw.de, vertreten durch die die im Bildungsangebot von ForstBW bei der jeweiligen Fortbildung unter „Organisation“ eingetragenen Stellen:

Anmeldung bei Forstlichen Bildungszentren (FBZ), dem Haus des Waldes (HdW), der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA)

- FBZ Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe
fbz.karlsruhe@forstbw.de Tel. 0721 50993292
- FBZ Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn
fbz.koenigsbronn@forstbw.de Tel. 07328 8034999
- Haus des Waldes, Königstraße 74, 70597 Stuttgart (Degerloch),
hausdeswaldes@forstbw.de Tel.: 0711 97672-0

- FVA Baden-Württemberg, Wonnhaldestraße 4, 79110 Freiburg
fva-bw@forst.bwl.de Tel.: 0761 4018-0

Anmeldung bei Stützpunkten

- Stützpunkt Wental, Otto-Höfliger-Straße 2, 73566 Bartholomä
sp.Wental@forstbw.de Tel.: 07173 7775
- Stützpunkt Mochental, Mochental 14, 89584 Ehingen
sp.Mochental@forstbw.de Tel.: 07375 1229
- Stützpunkt Bonndorf, Küferstraße 3, 79848 Bonndorf
sp.Bonndorf@forstbw.de Tel.: 07703 8241
- Stützpunkt St. Peter, Scheuergasse 9a, 79271 St. Peter
sp.StPeter@forstbw.de Tel.: 0761 2187-5188
- Stützpunkt Calmbach, Kepplerstraße 51, 75323 Bad Wildbad
sp.Calmbach@forstbw.de Tel.: 07081 95490
- Stützpunkt Schwarzach, Schlossweg 1, 74869 Schwarzach
sp.Schwarzach@forstbw.de Tel.: 06261 84-1060
- Stützpunkt Stollenhof, Bernbach 25, 71543 Wüstenrot
sp.Stollenhof@forstbw.de Tel.: 07945 2328

Die Abrechnung der Förderung durch die SVLFG bei Motorsägenlehrgängen erfolgt stets über das Forstliche Bildungszentrum Königsbronn bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), Vogelrainstraße 25, 70199 Stuttgart, Postfach 106029, 70049 Stuttgart, Tel.: 0711 966-0, Fax: 0711 966-2140 oder Steinhäuserstraße 14, 76135 Karlsruhe, Tel.: 0721 8194-10, Fax: 0721 8194-1444, Post@bw.lsv.de, www.svlfg.de

WIE ERREICHEN SIE DEN DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN VON FORSTBW?

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der folgenden E-Mail-Adresse: datenschutz@forstbw.de

WELCHE DATEN WERDEN VERARBEITET?

Es werden folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

- Personendaten (Anrede, Titel, Name)
- Adresse/Kontaktdaten (Anschrift, Telefon-/Handy-/Faxnummer, E-Mail Adresse)
- Bei Beschäftigten öffentlicher Forstverwaltungen/-betriebe: Dienststelle, Berufsgruppe

- Bei Privatpersonen, Beschäftigten sonstiger Einrichtungen, Firmen und Verwaltungen: Beruf, Versicherungsnummer in der SVLFG (landwirtschaftliche Sozialversicherung)
- Gesundheitsdaten (Lebensmittelunverträglichkeiten, Allergien)

FÜR WELCHE ZWECKE WERDEN IHRE DATEN VERARBEITET UND WELCHE RECHTSGRUNDLAGE ERLAUBT UNS DIESER VERARBEITUNG?

Wir erheben und verwenden Daten nur, soweit dies zur Erbringung der vereinbarten Leistung (Teilnahme an einer Fortbildung) erforderlich ist. Um unser Bildungsangebot durchführen zu können, benötigen wir personenbezogene Daten von Ihnen (Vgl. 3. Welche Daten werden verarbeitet?). Diese Daten dürfen wir auf Basis Artikel 6 Absatz 1 b DSGVO verarbeiten.

Um Ihnen darüber hinausgehend Informationen zu künftigen Fortbildungen/Veranstaltungen zukommen zu lassen, holen wir von den betroffenen Personen bei der Anmeldung die Einwilligung zur zweckgebundenen Nutzung personenbezogener Daten ein. Als Rechtsgrundlage dient Artikel 6 Absatz 1 a der DSGVO.

GEBEN WIR IHRE DATEN AN ANDERE STELLEN WEITER?

Ihre Daten werden intern innerhalb der verantwortlichen Stelle genutzt und sind denjenigen Mitarbeiter*innen zugänglich, die diese zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung der angebotenen Fortbildung benötigen.

Werden für eine Fortbildung externe Referent*innen engagiert, erhalten diese Zugang zu folgenden Kategorien personenbezogener Daten: 1.-4. ohne Angabe der Versicherungsnummer bei der SVLFG (Vgl. 3. Welche Daten werden verarbeitet?). Sie erhalten diese Daten nur, wenn sie Garantie dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit der DSGVO erfolgt und den Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet.

Darüber hinaus findet, Ihre Einwilligung bei der Anmeldung vorausgesetzt, eine Weitergabe von Kontaktdaten an die weiteren TeilnehmerInnen an einer Fortbildung statt, um die Bildung von Fahrgemeinschaften zu unterstützen.

Im Falle der Förderung durch die SVLFG werden Ihre personenbezogenen Daten 1., 2. und 4. (Vgl. 3. Welche Daten werden verarbeitet?) über das Forstliche Bildungszentrum Königsbronn gesammelt und zur Abrechnung an die SVLFG weitergeleitet.

Bei forstfachlichen Pflichtfortbildungen mit vorgesehenem Wiederholungsturnus wird bei Neuanmeldungen der zeitliche Mindestabstand zum letzten Termin geprüft. Bei forstfachlichen Pflichtfortbildungen ist zudem ein namentlicher Abgleich zwischen den erfolgten Anmeldungen bzw. Teilnahmen und der gesamten Zielgruppe sowie eine Mitteilung des entsprechenden Ergebnisses an die Stammdienststelle der Bewerber*in sowie ggf. die personalverwaltende Stelle möglich.

WERDEN DATEN AN DRITTSTAATEN ODER EINE INTERNATIONALE ORGANISATION ÜBERMITTELT?

Es findet keine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland (Staaten außerhalb der Europäischen Union bzw. dem Europäischen Wirtschaftsraum) oder eine internationale Organisation statt.

WIE LANGE WERDEN DIE DATEN VON UNS GESPEICHERT?

Die erhobenen Daten werden unverzüglich gelöscht, wenn feststeht, dass sie für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden, die betroffene Person ihre Einwilligung, auf die eine Verarbeitung gestützt wurde, widerruft oder personenbezogene Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden. Eine Löschung der Daten erfolgt jedoch zunächst nicht, wenn sie zur Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten (z. B. Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung) noch gespeichert werden müssen. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.

Wenn Sie uns zusätzlich die Einwilligung erteilen, Ihre personenbezogenen Daten über die Abwicklung der Veranstaltung hinaus in einem Kundenstamm zu speichern, werden wir Ihre Kontaktdaten nutzen, um Sie auch künftig gezielt über weitere Veranstaltungsangebote zu informieren. Darüber hinaus trägt Ihre zusätzliche Einwilligung wesentlich dazu bei künftige Anmeldevorgänge zu vereinfachen oder bei Bedarf eine Ersatz-Teilnahmebescheinigung für bereits besuchte Fortbildungen zu erstellen (ohne diese Einwilligung nicht möglich).

FINDET EINE AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG EINSCHLIESSLICH PROFILBILDUNG STATT?

Eine automatisierte Verarbeitung zum Zwecke eines Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt. Auch Wahrscheinlichkeits- oder Scorewerte werden nicht erhoben oder gespeichert.

WELCHE RECHTE IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERARBEITUNG IHRER DATEN HABEN SIE?

Sie haben uns gegenüber folgende Rechte bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten:

- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).
- Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO): Die betroffene Person hat das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, hat sie ferner ein Recht auf Auskunft über diese Daten und ihre Art der Verarbeitung.
- Recht auf Berichtigung, wenn die Sie betreffenden gespeicherten Daten fehlerhaft, veraltet oder auf andere Weise unrichtig sind (Art. 16 DSGVO).
- Recht auf Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder Sie eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen haben (Art. 17 DSGVO). Dieses Recht besteht jedoch nicht, wenn gesetzliche Regelungen uns verpflichten, die Daten weiterhin aufzubewahren (siehe die Ausführungen unter 7.).
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 a-d DSGVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DSGVO).
- Recht auf Datenübertragbarkeit in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen (Art. 20 DSGVO).
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO): Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Das umfasst auch das Recht Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken einzulegen. Wenden Sie sich hierfür bitte direkt an uns unter der oben genannten Adresse des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung.
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Gerne stehen die Verantwortlichen und Datenschutzbeauftragten Ihnen für Fragen zu dieser Datenschutzerklärung zur Verfügung.

BEWERBUNG

Bewerber*in

Vorname:

Nachname:

Geburtsdatum:

Straße:

PLZ, Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

 Waldbesitz in Baden-Württemberg mit einer Fläche < 200 ha. Privatwaldbesitzer*in Forstunternehmer*in/Mitarbeiter*in eines Forstunternehmens Mitarbeiter*in in einer Kommune Sonstige

Sind Sie bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau "SVLFG" versichert?

 Ja, Name des Versicherten Nein

Versicherungs-Nr.:

Veranstaltungsdaten

Veranstaltungsnr.:

Veranstaltungsort:

Titel:

Terminwunsch:

Ggf. Ersatztermin:

Veranstaltungen am FBZ Königsbronn: Übernachtungsmöglichkeit erwünscht? Ja Nein

Allgemeine Geschäftsbedingungen/Datenschutz

Mit meiner Bewerbung erkläre ich mich mit den zugrunde liegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden. Die Datenschutzerklärung zum Bildungsangebot ForstBW habe ich gelesen. Die Erfassung, Speicherung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten erfolgt vorrangig zum Zweck der Abwicklung dieser Veranstaltung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

 Mit der Weitergabe von Kontaktdaten (Name, Telefon, Mailadresse) an die übrigen Teilnehmer*innen dieser Veranstaltung zur Bildung von Fahrgemeinschaften bin ich einverstanden. Meine personenbezogenen Daten dürfen vom Veranstalter über die Veranstaltung hinaus gespeichert und genutzt werden, um über künftige Fortbildungen/Veranstaltungen zu informieren.

Ort/Datum:

Unterschrift:

STIHL

DIE WELTWEIT ERSTE MOTOR-SÄGE MIT MAGNESIUM-KOLBEN

MOTORSÄGE MS 400 C-M
MIT AUSGEZEICHNETEM
LEISTUNGSGEWICHT

Die kraftvolle STIHL Motorsäge MS 400 C-M ist die weltweit erste Motorsäge mit Magnesiumkolben für die professionelle Anwendung im Forst. Die schnittstarke Maschine ermöglicht Ihnen, durch eine Startposition sowie Stopptaster-Funktion einen einfachen Start. Die rasant beschleunigende STIHL MS 400 C-M ist beim Fällen, Entasten und Aufarbeiten von Holz in mittelstarken Beständen mit ihrem gänzlich neu entwickelten STIHL 67-cm³-Motor und einer Leistung von 4,0 kW ganz in ihrem Element. Das niedrige Leistungsgewicht von unter 1,45 kg/kW ermöglicht Ihnen ein kräfteschonendes Arbeiten. Für die optimale Motorleistung sorgt dabei das STIHL M-Tronic.

ERFAHREN SIE MEHR AUF [STIHL.DE](https://www.stihl.de) ODER BEI IHREM STIHL FACHHÄNDLER

WB21-1. Forstpflanzen/Pflanzverfahren

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer*innen lernen die wichtigsten Aspekte der Walderneuerung durch Pflanzung kennen. Es werden verschiedene Arten der Waldverjüngung vorgestellt. Die Anforderungen an eine fachgerechte Pflanzung, von der Auswahl und Beschaffung der Pflanzen bis zum Schutz der Pflanzflächen werden in Theorie und Praxis dargestellt.

Anhand konkreter Beispiele im Wald wird das Thema veranschaulicht. Es werden verschiedene Pflanzflächen gezeigt und die wichtigsten Pflanzverfahren und Geräte vorgeführt. Diese können dann auch selbst ausprobiert werden.

SCHWERPUNKTE

- Arten der Waldverjüngung
- Baumartenwahl und Baumartenmischung
- Pflanzenherkunft und Pflanzenqualität
- Vorbereitung der Pflanzflächen, Beschaffung, Transport, Behandlung und Einschlag der Pflanzen
- Pflanzgeräte und Pflanzverfahren
- Schutz der Pflanzungen gegen Schädlinge, Wild, Konkurrenz...

INFORMATIONEN

Zielgruppe Privatwaldbesitzer*innen (und solche, die es werden wollen), Mitarbeiter*innen von Forstunternehmen

Max. Personenzahl 15

Organisation Forstliche Stützpunkte

Termin/Ort
 22.02.2022 SP Stollenhof
 15.03.2022 SP St. Peter
 18.03.2022 SP Bonndorf
 22.03.2022 SP Wental
 07.04.2022 SP Mochental

Kosten Lehrgangsgebühr 70,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz mit Wald in Baden-Württemberg)

Bewerbung bis 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn an Veranstalter

WB21-2. Neue Arbeitsmittel in der Jungbestandespflege

ZIELSETZUNG

Wer an dieser Fortbildung teilnimmt, erhält Informationen über aktuelle Arbeitswerkzeuge in der Jungbestandespflege. In praktischen Demonstrationen werden Einsatzbereiche und -grenzen aufgezeigt. Die Handhabung kann bei Bedarf selbst ausprobiert werden.

SCHWERPUNKTE

- FBX 535 "Spacer"
- Akkutechnologie (Motorsägen, Pflegelanzen,...)
- Ringelkette
- Freischneider

INFORMATIONEN

Zielgruppe Privatwaldbesitzer*innen

Max. Personenzahl 12

Organisation Forstliche Stützpunkte

Termin/Ort
 23.09.2021 SP Mochental
 28.06.2022 SP St. Peter
 30.06.2022 SP Wental

Kosten Lehrgangsgebühr 70,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz mit Wald in Baden-Württemberg)

Bewerbung bis 4 Wochen vor Lehrgangstermin an Veranstalter

WB21-3. Pflege von Jungbeständen

ZIELSETZUNG

Es werden zielgerichtete Maßnahmen zur Pflege in Theorie und Praxis vorgestellt. Die Teilnehmer*innen werden in die Lage versetzt, selbständig die korrekten Pflegeeingriffe durchzuführen.

SCHWERPUNKTE

- Bestandesentwicklung
- Ziele von Pflegeeingriffen
- Bestandesstabilität und Qualität
- Geräte und Arbeitsverfahren

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer*innen
Max. Personenzahl	15
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	24.09.2021 SP Mochental 28.09.2021 SP St. Peter 14.10.2021 SP Bonndorf 23.02.2022 SP Stollenhof 29.03.2022 SP Wental
Kosten	Lehrgangsgebühr 70,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz mit Wald in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Lehrgangstermin an Veranstalter

WB21-4. Grundlagen der Durchforstung

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer*innen erhalten Grundinformationen zur Durchforstung. In der Theorie werden waldbauliche Grundlagen zur Durchforstung behandelt, die dann im Wald an konkreten Beispielen zur Anwendung kommen. Dabei sollen die Grundkenntnisse für das selbständige Auszeichnen im eigenen Wald vermittelt werden.

SCHWERPUNKTE

- waldbauliche Grundlagen
- Zielsetzungen bei der Durchforstung
- Erschließung der Bestände
- Auswahl der Zukunftsbäume
- Auswahl der Bedränger
- praktische Auszeichnen-Übungen im Laub- und Nadelholz

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer*innen
Teilnahmevoraussetzungen	waldtaugliche Kleidung
Max. Personenzahl	16
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	21.07.2021 SP Bonndorf 23.07.2021 SP Mochental 17.09.2021 SP Stollenhof 14.10.2021 SP St. Peter 23.11.2021 SP Wental
Kosten	Lehrgangsgebühr 70,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz mit Wald in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn an Veranstalter

WB21-5. Freischneidereinsatz im Wald

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer*innen kennen die Einsatzbereiche des Freischneiders und beherrschen den sicheren Umgang mit dem Gerät.

SCHWERPUNKTE

- Gerätekunde
- Einsatzbereiche des Freischneiders in der Jungbestands- und Landschaftspflege
- Arbeits- und Schneidetechnik
- Unfallverhütung
- Wartung und Instandsetzung

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer*innen, Forstunternehmer*innen, Beschäftigte von Forstunternehmen, Bauhöfen und Straßenmeistereien; im Naturschutz Beschäftigte/Aktive,
Teilnahmevoraussetzungen	Persönliche Schutzausrüstung
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	06.07.2021 SP St. Peter 18.05.2022 SP Mochental 29.06.2022 SP Wental
Kosten	Lehrgangsg Gebühr 70,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz mit Wald in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn an Veranstalter

WB21-6. Mein Wald für Morgen – Arbeitsverfahren und Baumartenwahl rund um die Pflanzung im Privatwald

ZIELSETZUNG

Unsere Wälder sind den Klimaveränderungen in besonderer Weise ausgesetzt. Stürme, Trockenheit und Borkenkäferbefall bewirken, dass vermehrt gepflanzt werden muss. Mit welchen Baumarten und mit welchen Arbeitsverfahren begründe ich einen neuen stabilen Wald, an dem auch meine Enkel und Urenkel Freude haben? Wie Sorge ich dafür, dass meine gepflanzten Bäume anwachsen? Der Lehrgang informiert über den aktuellen Stand der Forschung zur Baumartenwahl.

SCHWERPUNKTE

- Vorstellung wurzelgerechter Pflanzverfahren
- Baumartenwahl bei sich ändernden Klimabedingungen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer*innen
Referent*in	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn und Stützpunkte
Max. Personenzahl	12
Organisation	Veranstalter
Termin/Ort	23.09.2021 SP St. Peter 30.09.2021 FBZ Königsbronn 05.10.2021 SP Wental 04.11.2021 SP Mochental 10.02.2022 SP Stollenhof 03.03.2022 FBZ Königsbronn
Kosten	Lehrgangsg Gebühr 70,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz mit Wald in Baden-Württemberg)
Bewerbung	6 Wochen vor Lehrgangsbeginn an Veranstalter

WF21-1. Motorsägen-Grundlehrgang gemäß Modul A der DGUV-Information 214-059

ZIELSETZUNG

Im Lehrgang werden Grundlagen für die richtige Handhabung der Motorsäge vermittelt. Neben der Fällung von Schwachholz steht die Aufarbeitung von liegendem Holz im Vordergrund. Außerdem steht die Arbeitssicherheit auf dem Programm.

Während des Lehrgangs wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt. Eine erfolgreiche Teilnahme ist Voraussetzung für die Ausstellung einer Bescheinigung.

SCHWERPUNKTE

- Grundlagen zu Motorsäge und Werkzeug
- Arbeitsschutz und Unfallverhütung
- Arbeitsvorbereitung und Arbeitstechniken
- Wartung und Pflege der Motorsäge und der Holzerntewerkzeuge, Schärfen der Sägekette
- Schnittübungen am liegenden Holz, Fällung von Schwachholz
- Aufarbeitung von Brennholz, Einsatz von Hilfswerkzeugen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer*innen, Feuerwehren, Technisches Hilfswerk, Beschäftigte von Bauhöfen, Brennholz-Selbstwerber*innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Persönliche Schutzausrüstung und Eignung für die Arbeit mit der Motorsäge, Mindestalter 18 Jahre, ausreichende Deutschkenntnisse
Max. Personenzahl	4
Organisation	Veranstalter
Termin/Ort	bei den übrigen Stützpunkten: Termine nach Bedarf, Anfragen bitte an die Veranstalter richten. 16.09.2021 bis 17.09.2021 FBZ Karlsruhe 07.10.2021 bis 08.10.2021 FBZ Karlsruhe 07.10.2021 bis 08.10.2021 SP Bonndorf 11.11.2021 bis 12.11.2021 FBZ Karlsruhe 03.02.2022 bis 04.02.2022 FBZ Karlsruhe 03.03.2022 bis 04.03.2022 FBZ Karlsruhe 07.04.2022 bis 08.04.2022 SP Bonndorf
Kosten	Lehrgangsgebühr 180,00 EUR, Versicherte der SVLFG erhalten einen Zuschuss von 60,00 EUR
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn an Veranstalter, zusätzliche Termine nach Absprache mit den Veranstaltern
Sonstige Hinweise	Der Lehrgang wird von der UKBW und der SVLFG als Modul A nach DGUV-Information 214-059 anerkannt.

WF21-2. Motorsägen-Grundlehrgang für Frauen gemäß Modul A der DGUV-Information 214-059

ZIELSETZUNG

Die Arbeit mit der Motorsäge ist nicht nur Männersache! In einem speziellen Lehrgang nur für Frauen werden die Grundlagen für die richtige Handhabung der Motorsäge und der Umgang mit Holzerntewerkzeugen vermittelt. Neben der Fällung von Schwachholz steht die Aufarbeitung von liegendem Holz im Vordergrund. Außerdem steht die Arbeitssicherheit auf dem Programm.

Während des Lehrgangs wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt. Eine erfolgreiche Teilnahme ist Voraussetzung für die Ausstellung einer Bescheinigung.

SCHWERPUNKTE

- Grundlagen zu Motorsäge und Werkzeug
- Arbeitsschutz und Unfallverhütung
- Arbeitsvorbereitung/Arbeitstechniken
- Wartung und Pflege der Motorsäge und der Holzerntewerkzeuge, Schärfen der Sägekette
- Schnittübungen am liegenden Holz; Fällung von Schwachholz
- Aufarbeitung von Brennholz, Einsatz von Hilfswerkzeugen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzerinnen, Brennholz-Selbstwerberinnen, weitere interessierte Frauen
Teilnahmevoraussetzungen	Persönliche Schutzausrüstung und Eignung für die Arbeit mit der Motorsäge, Mindestalter 18 Jahre, ausreichende Deutschkenntnisse
Max. Personenzahl	4
Organisation	Veranstalter
Termin/Ort	SP Bonndorf: Termine nach Vereinbarung 16.09.2021 bis 17.09.2021 SP Calmbach 05.10.2021 bis 06.10.2021 FBZ Karlsruhe 06.10.2021 bis 07.10.2021 SP Wental 09.11.2021 bis 10.11.2021 SP St. Peter 12.01.2022 bis 13.01.2022 SP Mochental 10.03.2022 bis 11.03.2022 FBZ Karlsruhe 27.04.2022 bis 28.04.2022 SP St. Peter
Kosten	Lehrgangsgebühr 180,00 EUR, Versicherte der SVLFG bekommen einen Zuschuss von 60,00 EUR
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn an Veranstalter, zusätzliche Termine nach Absprache mit den Veranstaltern
Sonstige Hinweise	Der Lehrgang wird von der UKBW und der SVLFG als Modul A nach DGUV-Information 214-059 anerkannt.

WF21-3. Holzernte-Grundlehrgang gemäß Modul B der DGUV-Information 214-059

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer*innen lernen verschiedene Schnitttechniken in der Holzernte im Laub- und Nadelholz kennen. Auch Sonderfälle wie z. B. Seit-, Vor-, Rückhänger und Rotfäule werden in der Praxis geübt. Sie kennen die sachgerechte Beseitigung von Störfällen und die Vorzüge einer Seilwinde bei der Holzernte.

Während des Lehrgangs wird eine Lernerfolgskontrolle für den theoretischen und praktischen Teil durchgeführt. Eine erfolgreiche Teilnahme ist Voraussetzung für die Ausstellung einer Lehrgangsbescheinigung.

SCHWERPUNKTE

- Arbeitsschutz und Unfallverhütung
- Arbeitsvorbereitung, Arbeitstechniken
- Regelfälltechnik und Fälltechniken in Sondersituationen
- Fäll- und Entastungsübungen im Mittelstarken Holz und Starkholz
- Fachgerechtes Beseitigen von Störfällen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer*innen, Beschäftigte von Forstunternehmen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Motorsägen-Grundlehrgang (Modul A), Persönliche Schutzausrüstung und Eignung für die Arbeit mit der Motorsäge, Mindestalter 18 Jahre, ausreichende Deutschkenntnisse
Max. Personenzahl	4
Organisation	Veranstalter
Termin/Ort	FBZ Karlsruhe: 20.-22.10.21, 03.-05.11.21, 26.-28.01.22 SP Mochental: 13.-15.12.21; 17.-19.01.22 SP Bonndorf: 11.-13.10.21 SP Stollenhof: 19.-21.10.21, 14.-16.12.21, 01.-03.02.22 FBZ Königsbronn: 28.02.22 - 02.03.22 SP Wental: 9.-11.11.21, 8.-10.12.21, 14.-16.3.22 SP Schwarzach: 05.-07.10.21, 25.-27.10.21, 09.11.-11.11.21, 23.-25.11.21, 18.-20.01.22, 01.-03.02.22, 15.-17.02.22 SP St. Peter: 14.-16.09.21, 03.-05.05.2022
Kosten	Lehrgangsgebühr 270,00 EUR, Versicherte der SVLFG erhalten einen Zuschuss von 75,00 EUR
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Veranstalter, zusätzliche Termine nach Absprache mit den Veranstaltern
Sonstige Hinweise	Der Lehrgang wird von der UKBW und der SVLFG als Modul B nach DGUV-Information 214-059 anerkannt.

WF21-4. Holzernte-Grundlehrgang für Frauen gemäß Modul B der DGUV-Information 214-059

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmerinnen lernen verschiedene Schnitttechniken in der Holzernte kennen. Auch Sonderfälle wie z. B. Seit-, Vor-, Rückhänger und Rotfäule und üben diese in der Praxis. Sie kennen die sachgerechte Beseitigung von Störfällen und die Vorzüge einer Seilwinde bei der Holzernte. Während des Lehrgangs wird eine Lernerfolgskontrolle für den theoretischen und praktischen Teil durchgeführt. Eine erfolgreiche Teilnahme ist Voraussetzung für die Ausstellung einer Lehrgangsbescheinigung.

SCHWERPUNKTE

- Arbeitsschutz und Unfallverhütung
- Arbeitsvorbereitung, Arbeitstechniken
- Regelfälltechnik und Fälltechniken in Sondersituationen
- Fäll- und Entastungsübungen im Mittelstarken Holz und Starkholz
- Fachgerechtes Beseitigen von Störfällen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer*innen, Beschäftigte von Forstunternehmen
Teilnahmevoraussetzungen	Motorsägen-Grundlehrgang (Modul A), Persönliche Schutzausrüstung und Eignung für die Arbeit mit der Motorsäge, Mindestalter 18 Jahre, ausreichende Deutschkenntnisse
Max. Personenzahl	4
Organisation	Veranstalter
Termin/Ort	16.02.2022 bis 18.02.2022 FBZ Karlsruhe
Kosten	Lehrgangsgebühr 270,00 EUR, Versicherte der SVLFG erhalten einen Zuschuss von 75,00 EUR
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Veranstalter
Sonstige Hinweise	Der Lehrgang wird von der UKBW und der SVLFG als Modul B nach DGUV-Information 214-059 anerkannt.

WF21-5. Kombination aus Motorsägen-Grundlehrgang und Holzernte-Grundlehrgang gemäß Modul A und B der DGUV-Information 214-059

ZIELSETZUNG

Der Lehrgang ist eine Kombination aus dem 2-tägigen Motorsägen-Grundlehrgang und dem darauf aufbauenden 3-tägigen Holzernte-Grundlehrgang. Er vermittelt den Teilnehmern*innen vertiefte Kenntnisse in der Unfallverhütung und bei der Fällung, auch in schwierigen Situationen. Der Kurs richtet sich in erster Linie an diejenigen Waldbesitzer*innen, die anfallende Holzerntearbeiten selbst durchführen möchten.

Während des Lehrgangs wird eine Lernerfolgskontrolle für den theoretischen und praktischen Teil durchgeführt. Eine erfolgreiche Teilnahme ist Voraussetzung für die Ausstellung einer Lehrgangsbescheinigung.

SCHWERPUNKTE

- Grundlagen und Anwendungsbereiche von Motorsägen und Werkzeugen und deren Wartung
- Arbeitsschutz und Unfallverhütung
- Arbeitsvorbereitung, Arbeitstechniken
- Regelfälltechnik und Fälltechniken in Sondersituationen
- Fachgerechte Beseitigung von Störfällen
- Fäll- und Entastungsübungen im Schwachholz, mittelstarken Holz und Starkholz

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer*innen, Beschäftigte von Forstunternehmen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Persönliche Schutzausrüstung und Eignung für die Arbeit mit der Motorsäge, Mindestalter 18 Jahre, ausreichende Deutschkenntnisse
Max. Personenzahl	4
Organisation	FBZ Karlsruhe
Termin/Ort	25.10. - 29.10.21 / 15.11. - 19.11.21 / 22.11. - 26.11.21 FBZ Karlsruhe 06.12. - 10.12.21 / 17.01. - 21.01.22 / 07.02. - 11.02.21 FBZ Karlsruhe 21.02. - 25.02.22 FBZ Karlsruhe
Kosten	450,00 EUR, Versicherte der SVLFG erhalten einen Zuschuss von 135,00 EUR
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe
Sonstige Hinweise	Der Lehrgang wird von der UKBW und der SVLFG als Modul A und B nach DGUV-Information 214-059 anerkannt.

WF21-6. Kombination aus Motorsägen-Grundlehrgang und Holzernte-Grundlehrgang gemäß Modul A und B der DGUV-Information 214-059 für Frauen

ZIELSETZUNG

Der Lehrgang ist eine Kombination aus dem 2-tägigen Motorsägen-Grundlehrgang und dem darauf aufbauenden 3-tägigen Holzernte-Grundlehrgang speziell für Frauen. Er vermittelt den Teilnehmerinnen vertiefte Kenntnisse in der Unfallverhütung und bei der Fällung, auch in schwierigen Situationen. Der Kurs richtet sich in erster Linie an diejenigen Waldbesitzerinnen, die anfallende Holzerntearbeiten selbst durchführen möchten.

Während des Lehrgangs wird eine Lernerfolgskontrolle für den theoretischen und praktischen Teil durchgeführt. Eine erfolgreiche Teilnahme ist Voraussetzung für die Ausstellung einer Lehrgangsbescheinigung.

SCHWERPUNKTE

- Grundlagen und Anwendungsbereiche von Motorsägen und Werkzeugen und deren Wartung
- Arbeitsschutz und Unfallverhütung
- Arbeitsvorbereitung, Arbeitstechniken
- Regelfälltechnik und Fälltechniken in Sondersituationen
- Fachgerechte Beseitigung von Störfällen
- Fäll- und Entastungsübungen im Schwachholz, mittelstarken Holz und Starkholz

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzerinnen, Mitarbeiterinnen von Forstunternehmen, weitere Interessierte Frauen
Teilnahmevoraussetzungen	Persönliche Schutzausrüstung und Eignung für die Arbeit mit der Motorsäge, Mindestalter 18 Jahre, ausreichende Deutschkenntnisse
Max. Personenzahl	4
Organisation	FBZ Karlsruhe
Termin/Ort	11.10.2021 bis 15.10.2021 FBZ Karlsruhe
Kosten	450,00 EUR, Versicherte der SVLFG erhalten einen Zuschuss von 135,00 EUR
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn an FBZ Karlsruhe
Sonstige Hinweise	Der Lehrgang wird von der UKBW und der SVLFG als Modul A und B nach DGUV-Information 214-059 anerkannt.

WF21-7. Arbeit mit der Motorsäge in Arbeitskörben (Modul C der DGUV-Information 214-059)

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer*innen erlangen die Sachkunde zur Durchführung von Baumarbeiten mit der Motorsäge bei Verwendung von Hubarbeitsbühnen oder Arbeitskörben an Drehleitern. Das stückweise Abtragen von Bäumen sowie Arbeiten mit der Motorsäge in Kombination mit der Seilklettertechnik werden dabei nicht erfasst.

SCHWERPUNKTE

- Persönliche Schutzausrüstung für Personen im Arbeitskorb
- Auswahl geeigneter Motorsägen
- Spezielle Schnitt- und Abseiltechniken
- Anforderungen aus Unfallverhütungsvorschriften und Regeln der Unfallversicherungsträger

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Feuerwehren, Technisches Hilfswerk
Teilnahmevoraussetzungen	Persönliche Schutzausrüstung, Motorsägenlehrgang (Modul A) Nachweis im Vorfeld erforderlich, Befähigung zum Bedienen von Hubarbeitsbühnen (nach DGUV-308-008)
Max. Personenzahl	8
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	SP Wental: weitere Termine nach Bedarf in Absprache 20.09.2021 bis 21.09.2021 SP Schwarzach 11.10.2021 bis 12.10.2021 SP Mochental 13.10.2021 bis 14.10.2021 SP Mochental 20.10.2021 bis 21.10.2021 SP St. Peter 10.05.2022 bis 11.05.2022 SP St. Peter 18.05.2022 bis 19.05.2022 SP Wental
Kosten	Lehrgangsgebühr 180 EUR, Versicherte der SVLFG erhalten einen Zuschuss von 60,00 EUR Die Mietkosten der Hubarbeitsbühne werden über die Teilnehmer umgelegt und als zusätzliche Gebühr abgerechnet. Wird die Hubarbeitsbühne von den Teilnehmern gestellt, entfällt die zusätzliche Gebühr.
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Veranstalter

WF21-8. Pflegearbeiten mit dem Hubsteiger in Baumkronen (Modul D der DGUV-Information 214-059)

ZIELSETZUNG

Forstbetriebe können die aus Verkehrssicherungsgründen erforderlichen Baumpflegearbeiten mit eigenem Personal durchführen. Der Lehrgang wird von der Unfallkasse Baden-Württemberg als Sachkundenachweis im Sinne des Moduls D der DGUV-I 214-059 anerkannt und ist für Versicherte der Unfallkasse bzw. SVLFG geeignet.

SCHWERPUNKTE

- Baumansprache an praktischen Beispielen
- Arbeits-, Schnitt- und Abseiltechniken bei Arbeiten im Hubsteiger (incl. praktischer Übung)
- stückweises Fällen und Absetzen von großen Baumteilen
- Arbeitssicherheit und Verkehrssicherheit bei Baumpflegearbeiten

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstwirtschaftsmeister*innen, Forstwirt*innen
Teilnahmevoraussetzungen	Forstwirt*in oder Motorsägenausbildung (Modul B) oder vergleichbares, Nachweis im Vorfeld erforderlich
Max. Personenzahl	12
Fachliche Leitung	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
Organisation	Veranstalter
Termin/Ort	08.09.2021 bis 10.09.2021 FBZ Königsbronn 22.09.2021 bis 24.09.2021 SP Schwarzach 27.04.2022 bis 29.04.2022 FBZ Königsbronn
Kosten	Teilnahmegebühren 210,00 EUR, Versicherte der SVLFG erhalten einen Zuschuss von 75,00 EUR
Bewerbung	bis zum 08.07.2021, 26.03.2022 an FBZ Königsbronn
Sonstige Hinweise	Lehrgang zur Seilklettertechnik: Am Forstlichen Bildungszentrum Königsbronn führt die Münchner Baumklettererschule jeweils einwöchige Seilkletter-Lehrgänge durch (SKT-A-Kurs und SKT-B-Kurs). Termine und Kosten können beim FBZ Königsbronn erfragt werden.

WF21-9. Einführungskurs – European Chainsaw Certificate (ECC)

ZIELSETZUNG

Ab dem 01.06.2021 dürfen Arbeiten mit der Motorsäge im Staatswald von Baden-Württemberg neben Personen mit einer Forstwirtausbildung nur von Personen ausgeführt werden, die mindestens das Europäische Motorsägenzertifikat European Chainsaw Certificate (ECC) Level 3 vorweisen können. Dies gilt für alle gewerblichen Arbeitnehmer*innen und ist insbesondere für die für ForstBW tätigen Unternehmen relevant.

ECC 1 – Motorsägenwartung und Einschneidetechnik

ECC 2 – Grundlagen Schwachholzaufarbeitung

ECC 3 – Fortgeschrittene Baumfälltechniken (Stark- und Schwachholz)

ECC 4 – Techniken für Windwurf und gebrochenes Holz

Der Lehrgang richtet sich an Personen, die einen Überblick über die Anforderungen der Prüfungen Level 1-4 erhalten möchten und bietet praktische Trainingsmöglichkeiten für die Level 1 und 2.

SCHWERPUNKTE

- Information über die theoretischen und praktischen Inhalte der ECC-Level 1-4
- Training der praktischen Inhalte der Level 1 und 2
- Information über den Ablauf der schriftlichen und praktischen Prüfungen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Der Lehrgang richtet sich an alle, die Interesse an einer Prüfung im ECC, Level 1-4, haben
Teilnahmevoraussetzungen	Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
Referent*in	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
Organisation	FBZ Königsbronn
Termin/Ort	25.-29.10.2021 und 07.-11.02.2022 an den Forstlichen Stützpunkten, bei Bedarf werden weitere Termine angeboten
Kosten	750,00 EUR (5 Lehrgangstage)
Bewerbung	an FBZ Königsbronn
Sonstige Hinweise	Nach Bewerbungsschluss werden Termine und Ort in Abstimmung mit den Bewerbungen vom Stützpunkt Mochental koordiniert.

WF21-10. Trainingskurs – European Chainsaw Certificate (ECC)

ZIELSETZUNG

Ab dem 01.06.2021 dürfen Arbeiten mit der Motorsäge im Staatswald von Baden-Württemberg neben Personen mit einer Forstwirtausbildung nur von Personen ausgeführt werden, die mindestens das Europäische Motorsägenzertifikat European Chainsaw Certificate (ECC) Level 3 vorweisen können. Dies gilt für alle gewerblichen Arbeitnehmer*innen und ist insbesondere für die für ForstBW tätigen Unternehmen relevant.

ECC 1 – Motorsägenwartung und Einschneidetechnik

ECC 2 – Grundlagen Schwachholzaufarbeitung

ECC 3 – Fortgeschrittene Baumfälltechniken (Stark- und Schwachholz)

ECC 4 – Techniken für Windwurf und gebrochenes Holz

Der Lehrgang richtet sich an Personen mit praktischen Erfahrungen in der motormanuellen Holz-ernte, die die Prüfungen zum Level 3 und/oder 4 ECC absolvieren möchten

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstunternehmer*innen, Beschäftigte von Forstunternehmen, Beschäftigte von Bauhöfen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, praktische Erfahrungen in der motormanuellen Holz-ernte
Referent*in	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
Organisation	FBZ Königsbronn
Termin/Ort	22.-26.11.2021, 07.-11.03.2022, an den Forstlichen Stützpunkten, bei Bedarf werden weitere Termine angeboten
Kosten	750,00 EUR (5 Lehrgangstage)
Bewerbung	an FBZ Königsbronn
Sonstige Hinweise	Nach Bewerbungsschluss werden Termine und Ort in Abstimmung mit den Bewerbungen vom Stützpunkt Mochental koordiniert

WF21-11. Prüfungen zum European Chainsaw Certificate (ECC), Level 1-4

ZIELSETZUNG

Ab dem 01.06.2021 dürfen Arbeiten mit der Motorsäge im Staatswald von Baden-Württemberg neben Personen mit einer Forstwirtausbildung nur von Personen ausgeführt werden, die mindestens das Europäische Motorsägenzertifikat European Chainsaw Certificate (ECC) Level 3 vorweisen können. Dies gilt für alle gewerblichen Arbeitnehmer*innen und ist insbesondere für die für ForstBW tätigen Unternehmen relevant.

Die ECC-Prüfstelle am forstlichen Bildungszentrum Königsbronn prüft an den aufgeführten Terminen abhängig von den eingegangenen Anmeldungen die ECC Level 1-4.

SCHWERPUNKTE

- Prüfung ECC 1 – Motorsägenwartung und Einschneidetechnik
- Prüfung ECC 2 – Grundlagen Schwachholzaufarbeitung
- Prüfung ECC 3 – Fortgeschrittene Baumfälltechniken (Stark- und Schwachholz)
- Prüfung ECC 4 – Techniken für Windwurf und gebrochenes Holz

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Personen, die die Prüfungen nach ECC 1-4 ablegen möchten
Referent*in	ECC-Prüfungsausschuss am FBZ Königsbronn
Organisation	FBZ Königsbronn
Termin/Ort	26.07.2021 bis 30.07.2021 FBZ Königsbronn 29.11.2021 bis 03.12.2021 FBZ Königsbronn 02.05.2022 bis 06.05.2022 FBZ Königsbronn 25.07.2022 bis 29.07.2022 FBZ Königsbronn
Kosten	Prüfungsgebühr: Level 1: 250,00 EUR, Level 2: 280,00 EUR, Level 3: 300,00 EUR, Level 4: 190,00 EUR
Bewerbung	6 Wochen vor Prüfungsbeginn an FBZ Königsbronn
Sonstige Hinweise	Die Einberufung zur Prüfung erfolgt durch den Geschäftsführer des Prüfungsausschusses. Bei Bedarf werden weitere Prüfungstermine angeboten. Die Prüfungen zu den Levels 1-4 müssen nacheinander erfolgen. Für die Level 1 und 2 sowie 3 und 4 ist in der Regel jeweils mit einem Prüfungstag zu rechnen.

WF21-12. Sachkundenachweis "wiederkehrende Seilwindenprüfung"

ZIELSETZUNG

Erwerb der Sachkunde für die jährlich wiederkehrende und vom Gesetzgeber vorgeschriebene Windenprüfung. Hinweise zu eigenen Möglichkeiten und Hilfsmitteln sowie Vorführung professioneller Prüfgeräte.

Hinweis: Der Sachkundenachweis befähigt nur zum Prüfen der eigenen Seilwinde. Bitte beachten Sie, dass nicht nur der Lehrgang, sondern auch entsprechende Zugkraftmessgeräte benötigt werden um eine korrekte Windenprüfung durchführen zu können. Welche Zugkraftmessgeräte verwendet werden können, ist Lehrinhalt des Seminars.

SCHWERPUNKTE

- Sachkundenachweis "Seilwinde"

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Maschinenführer*innen, Privatwaldbesitzer*innen, Forstunternehmer*innen
Max. Personenzahl	24
Organisation	FBZ Königsbronn
Termin/Ort	30.06.2021 FBZ Königsbronn 21.12.2021 FBZ Königsbronn 17.01.2022 FBZ Königsbronn 25.07.2022 FBZ Königsbronn
Kosten	Lehrgangsgebühr 70,00 EUR, kostenfrei für Versicherte der SVLFG
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn

WF21-13. Sachkundenachweis "wiederkehrende Forstkranprüfung"

ZIELSETZUNG

Erwerb der Sachkunde für die jährlich wiederkehrende und vom Gesetzgeber vorgeschriebene Kranprüfung.

Hinweis: Der Sachkundenachweis befähigt nur zum Prüfen des eigenen Krans.

SCHWERPUNKTE

- Sachkundenachweis "Kran"

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Maschinenführer*innen, Privatwaldbesitzer*innen, Forstunternehmer*innen
Max. Personenzahl	12
Organisation	FBZ Königsbronn
Termin/Ort	01.07.2021 FBZ Königsbronn 22.12.2021 FBZ Königsbronn 18.01.2022 FBZ Königsbronn 26.07.2022 FBZ Königsbronn
Kosten	Lehrgangsgebühr 70,00 EUR, kostenfrei für Versicherte der SVLFG
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn

WF21-14. Holz in Spannung

ZIELSETZUNG

Erkennen von Spannungen im Holz und Anwendung korrekter Schnitttechniken, Organisation der Arbeitsabläufe. Behandelt werden einfache Situationen, die bei der regulären Holzernte sowie bei Einzelwürfen nach Sturm, Schneebruch etc. auftreten können.

SCHWERPUNKTE

- Unfallverhütung
- Arbeitsorganisation, Hilfsmittel
- Erkennen von Spannungen
- Schnitttechniken bei einfachen Spannungssituationen
- Übung an der Spannungsstation

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer*innen, Beschäftigte von Forstunternehmen, Feuerwehren, Technisches Hilfswerk, Beschäftigte von Bauhöfen
Teilnahmevoraussetzungen	Motorsägengrundlehrgang (Modul A), Persönliche Schutzausrüstung
Max. Personenzahl	12
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	SP Mochental: 07.10.21, 08.10.21, 23.05.22, 24.05.22, 25.05.22 SP Bonndorf: 24.09.21 SP Stollenhof: 06.07.21, 07.07.21, 08.03.22, 09.03.22, 10.03.22 SP Wental: 08.11.21, 24.03.22 und nach Bedarf in Absprache SP Schwarzach: 18.10.21, 19.10.21, 20.10.21, 18.11.21, 07.12.21, 08.12.21, 29.03.22, 30.03.22, 06.04.22, 12.04.22 SP St. Peter: 05.10.21, 02.06.22 Weitere Termine nach Absprache mit dem Veranstalter
Kosten	Lehrgangsgebühr 90,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz mit Wald in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Veranstalter
Sonstige Hinweise	weitere Termine nach Bedarf: Terminabsprache mit den entsprechenden Stützpunkten

WF21-15. Trainingskurs Sturmholzaufarbeitung

ZIELSETZUNG

Nach dem Sturm ist vor dem Sturm. Im Lehrgang werden die aktuellen Schnitttechniken für die Aufarbeitung von Sturmholz gezeigt und an einer Spannungsstation trainiert. Der Lehrgang richtet sich an geübte und erfahrene Forstunternehmer und Waldbesitzer. Da Übungen am Sturmholz durchgeführt werden, findet der Lehrgang nur statt, wenn in der Region Sturmholz angefallen ist.

SCHWERPUNKTE

- Unfallverhütung
- Erkennen von Spannungen
- Arbeitsorganisation, Hilfsmittel
- Schnitttechniken bei unterschiedlichen Spannungen
- Übung an der Spannungsstation und im Sturmholz

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Vertiefungs- und Trainingskurs für erfahrene Forstunternehmer*innen und Privatwaldbesitzer*innen
Teilnahmevoraussetzungen	Holzerntegrundlehrgang (Modul B), Lehrgang Holz in Spannung, Persönliche Schutzausrüstung
Max. Personenzahl	12
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	SP St. Peter: Termin nach Vereinbarung SP Schwarzach: Termin nach Vereinbarung SP Mochental: Termin nach Vereinbarung 08.07.2021 SP Stollenhof 17.03.2022 SP Wental
Kosten	Lehrgangsgebühr 90,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz mit Wald in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Veranstalter
Sonstige Hinweise	Termine können bei den Stützpunkten nachgefragt werden.

WF21-16. Gehölzpflege an Gewässern

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer*innen lernen verschiedene Schnitttechniken in der Holzernte an Gewässerrändern kennen. Sondersituationen wie Seit-, Vor-, Rückhänger und Rotfäule werden in der Praxis geübt.

SCHWERPUNKTE

- Fachgerechte Gehölzpflege
- Spezielle Arbeitstechniken bei Arbeiten an Gewässern
- Seilwindeneinsatz
- Schnittübungen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Mitarbeiter*innen von Gewässerverwaltung, Bauhöfen, Straßenbauverwaltung und Gewässerwarte der Fischereivereine
Teilnahmevoraussetzungen	Motorsägen-Grundlehrgang (Modul A), Persönliche Schutzausrüstung
Max. Personenzahl	15
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	SP Wental: nach Bedarf in Absprache 06.10.2021 SP Mochental 13.01.2022 SP Stollenhof
Kosten	Lehrgangsgebühr 90,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz mit Wald in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Veranstalter
Sonstige Hinweise	weitere Termine auf Anfrage

WF21-17. Grundlagen der Seilwindenbedienung

ZIELSETZUNG

Fachgerechter Einsatz der Seilwinde bei der Holzernte und beim Rücken.

SCHWERPUNKTE

- Funktionsweise von Winden
- Seillaufbau und Seilstärke
- Seilendverbindungen
- Seilzugarbeiten
- UVV und sichere Holzpolterung

INFORMATIONEN

Zielgruppe Privatwaldbesitzer*innen mit eigenem Schlepper und Seilwinde.

Teilnahmevoraussetzungen waldaugliche Kleidung, Helm und Handschuhe

Max. Personenzahl 12

Organisation Forstliche Stützpunkte

Termin/Ort
 17.09.2021 SP Bonndorf
 07.10.2021 SP Stollenhof
 21.10.2021 SP Mochental
 21.10.2021 SP Schwarzach
 03.03.2022 SP Schwarzach
 15.03.2022 SP Schwarzach
 26.04.2022 SP St. Peter
 30.05.2022 FBZ Königsbronn
 22.06.2022 SP Calmbach

Kosten Lehrgangsgebühr 70,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz mit Wald in Baden-Württemberg)

Bewerbung bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Veranstalter

WF21-18. Techniken zur seilwindenunterstützten Fällung

ZIELSETZUNG

Im Lehrgang werden Standardsituationen der seilunterstützten Fällung im Rahmen der regulären Holzernte auf der Grundlage des Merkblattes „Arbeitsicherheit bei der Holzernte mit Schlepperunterstützung“ geschult.

SCHWERPUNKTE

- Techniken zur seilwindenunterstützten Fällung
- Anbindeverfahren; Einsatzverfahren und Grenzen
 - o KAT (Königsbronner Anschlag-Technik)
 - o KST (Königsbronner Stahlseil-Technik)
 - o Informationen zu weiteren Anbindeverfahren (Stahlseiltropf in Stärke des zulässigen Windenseils, Big Shot, Darmstädter Seilzugtechnik, Steigeisen)
- Einsatz von Schlepper und Seilwinde
- Zusammenarbeit Mensch und Maschine
- Anwendung der Calmbacher Tabelle
- Anschlagmittel: Auswahl, Anwendung und Prüfung
- Fachgerechte Fälltechniken (positive oder negative Bruchstufe, unterschrittenes Halteband)
- Abgrenzung zu Sondersituationen am Waldaußenrand

INFORMATIONEN

Zielgruppe Privatwaldbesitzer*innen, Forstunternehmer*innen, Beschäftigte von Forstunternehmen

Teilnahmevoraussetzungen Holzerntegrundlehrgang (Modul B)

Organisation Forstliche Stützpunkte

Termin/Ort
 06.07.2021 SP Wental
 08.10.2021 SP Stollenhof
 24.02.2022 SP Stollenhof
 16.03.2022 SP Calmbach
 29.04.2022 SP Bonndorf
 21.06.2022 SP St. Peter

Kosten Lehrgangsgebühr 70,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz mit Wald in Baden-Württemberg)

Bewerbung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Veranstalter

WF21-19. Trainingskurs: Vorrücken von Vollbäumen aus dem Mittelblock

ZIELSETZUNG

Den Teilnehmer*innen werden teilmechanisierte Verfahren zur Durchforstung der Mittelblöcke sowie Arbeitstechniken beim Vorrücken von Vollbäumen vermittelt.

SCHWERPUNKTE

- Arbeitsverfahren in schwachen und mittelstarken Beständen unter verschiedenen Bestandesbedingungen
- Fachgerechte Arbeitstechniken im kombinierten Seillinien Verfahren
- Sichere Arbeitsabläufe und Zusammenarbeit Mensch - Maschine
- Vorstellung verschiedener Geräte und Maschinen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstunternehmer*innen, Beschäftigte von Forstunternehmen
Teilnahmevoraussetzungen	Gute Kenntnisse im Umgang mit der Motorsäge
Max. Personenzahl	8
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	SP Schwarzach: Termine auf Anfrage SP St. Peter: Termine auf Anfrage 28.09.2021 bis 29.09.2021 SP Wental 20.01.2022 bis 21.01.2022 SP Stollenhof 11.04.2022 bis 12.04.2022 SP Bonndorf
Kosten	Lehrgangsgebühr 140,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz mit Wald in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Veranstalter

WF21-20. Sachgerechte Unterhaltung von Forstwegen

ZIELSETZUNG

Im Rahmen dieser Schulung werden Kenntnisse in der Wegeunterhaltung aufgefrischt.

SCHWERPUNKTE

- Gerätekunde
- Wasserableitung
- Wiederherstellung Regelquerschnitt
- Materialwahl
- Wirtschaftlichkeit

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der UFBen mit Revierleitungsfunktion, Forstwirtschaftsmeister*innen, Forstwirte*innen, Privatwaldbesitzer*innen
Referent*in	ForstBW Stützpunktleiter
Max. Personenzahl	15
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	16.07.2021 SP Bonndorf 26.10.2021 SP St. Peter 02.06.2022 SP Schwarzach 28.06.2022 SP Wental
Kosten	Lehrgangsgebühr 70,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz mit Wald in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Veranstalter

WF21-21. Wartung, Instandsetzung und Reparatur von UVV-Schleppern und Regiemaschinen

ZIELSETZUNG

Grundkenntnisse und Fähigkeiten für die praktische Wartung, Instandhaltung und Reparatur an einer Forstmaschine

SCHWERPUNKTE

- Abfahrtskontrolle und Abschmieren
- „Kleiner“ Kundendienst (Ölwechsel, Luft-/Kraftstofffilter, Hydraulik-/Motorölartern)
- Herstellung und wechseln von Hydraulikschläuchen
- Rückeseile (Wechsel, Schäden und Endverbindungen)
- Reifenwechsel
- Fahrzeugelektronik (Verbindungen, Lichtquellen)

INFORMATIONEN

Zielgruppe Forstmaschinenführer*innen, Forstwirt*innen, Forstwirtschaftsmeister*innen, Waldarbeiter*innen aus allen Waldbesitzarten (Privat,- Kommunalwald)

Referent*in Mitarbeitende FBZ Königsbronn

Max. Personenzahl 6

Fachliche Leitung ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung

Organisation FBZ Königsbronn

Termin/Ort 12.07.2021 bis 13.07.2021 FBZ Königsbronn
23.05.2022 bis 24.05.2022 FBZ Königsbronn

Kosten Lehrgangsgebühr 140,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz mit Wald in Baden-Württemberg)

Bewerbung 2021: sofort nach Veröffentlichung
2022: bis 01.04.2022 an FBZ Königsbronn

WL21-1. Anschluss-Seminar

ZIELSETZUNG

Liegt das beschossene Stück Schalenwild nicht am Anschluss, so wird als Ursache allzu oft ein Fehlschuss angenommen. Zwei Spezialisten für Nachsuchen zeigen im theoretischen Teil dieses Seminars auf, worauf vor, während und nach der Schussabgabe zu achten ist. Im praktischen Teil unterstützen die Teilnehmer*innen künstliche Anschüsse. Hierbei wird der Blick für jeden Anschluss so geschärft, dass die gewonnenen Erkenntnisse sofort in die jagdliche Praxis umgesetzt werden können.

SCHWERPUNKTE

- Theorie und Praxis: Verhalten vor, während und nach der Schussabgabe
- Aufsuchen des Anschusses
- Interpretation von Pirschzeichen
- Beurteilung der erforderlichen Nachsuche

INFORMATIONEN

Zielgruppe mithelfende Jäger*innen in der Regiejagd

Organisation Forstlicher Stützpunkt Stollenhof

Termin/Ort 05.05.2022 SP Bonndorf
20.05.2022 SP Stollenhof

Kosten Lehrgangsgebühr 70,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz mit Wald in Baden-Württemberg)

Bewerbung bis 4 Wochen vor Lehrgangstermin an Veranstalter

WL21-2. Verbiss- und Fegeschutz leicht gemacht

ZIELSETZUNG

Wer teilnimmt lernt die Gründe und waldbaulichen Auswirkungen von Wildverbiss kennen. Die Rechtslage und bestehende Regelungen in Jagdpachtverträgen werden vermittelt. Auch das Thema "Schwarzwildschäden" wird gestreift. Über gängige Möglichkeiten zur Wildschadensverhütung einschließlich Kosten und Restriktionen wird ein Überblick gegeben. Die verschiedenen Möglichkeiten werden praktisch im Wald vorgestellt.

SCHWERPUNKTE

- Rechtsgrundlagen LWaldG, JWMG, Pflanzenschutzrecht
- Waldbauliche Auswirkungen von Verbiss, Wildbiologische Grundlagen
- Wildschaden durch Schwarzwild
- Einzelschutz (mechanisch und chemisch), Flächenschutz, Verbesserung Äsungsangebot
- Betriebswirtschaftliche Betrachtung
- Praktische Demonstration

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Revierleiter*innen im Kommunalwald, Jagdpächter*innen
Referent*in	Beschäftigte der Stützpunkte
Organisation	Veranstalter
Termin/Ort	25.02.2022 SP Stollenhof 28.03.2022 SP Wental
Kosten	Lehrgangsg Gebühr 70,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz mit Wald in Baden-Württemberg)
Bewerbung	Bewerbungen bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Veranstalter

WL21-3. Vorbeugung und Bekämpfung von Borkenkäfern

ZIELSETZUNG

Vermittlung der Biologie von rindenbrütenden Borkenkäfern. Kontrollmöglichkeiten und Maßnahmen zur Vorbeugung. Maßnahmen zur Bekämpfung im Rahmen des Integrierten Waldschutzes und rechtliche Rahmenbedingungen für den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln.

SCHWERPUNKTE

- Entwicklung der Populationsdynamik
- Wirtschaftliche Auswirkungen
- Kontrolle der Befallsaktivitäten
- Integrierter Waldschutz
- Rechtliche Rahmenbedingungen für den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer*innen
Max. Personenzahl	25
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	01.04.2022 SP Stollenhof 14.04.2022 SP St. Peter 03.05.2022 SP Wental
Kosten	Lehrgangsg Gebühr 70,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz mit Wald in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn an Veranstalter

AR21-1. Sichere Arbeitstechnik bei der schlepperunterstützten Holzernte

ZIELSETZUNG

Gute Organisation und Absprachen zwischen Fällern, Rücker und Revierleitung führen „fast automatisch“ zu sicheren Arbeitsverfahren in der Holzernte. Eine beispielhafte Organisation soll bei dem Lehrgang vorgestellt bzw. erarbeitet werden.

Außerdem werden sichere und effektive Arbeitsverfahren bei der seilunterstützten Fällung und der schlepperunterstützten Aufarbeitung in Theorie und Praxis vorgestellt.

SCHWERPUNKTE

- Sinnvolle Organisation auf der Hiebsfläche
- Eindeutige Absprachen bei der Holzernte
- Zusammenarbeit zwischen Mensch und Maschine
- Seilwindenunterstützte Fällarbeiten
- Einschneiden von Rohschäften mit Schlepperunterstützung
- Ablage und Restaufarbeitung von Rohschäften auf Fahrwegen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Rücke- und Einschlagsunternehmer*innen, Privatwaldbesitzer*innen (möglichst als Holzernetteam)
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	07.07.2021 SP Wental 17.03.2022 SP Calmbach
Kosten	Lehrgangsgebühr 70,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz mit Wald in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Lehrgangstermin an Veranstalter

AR21-2. Sicherer Bau von jagdlichen Einrichtungen

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer*innen bekommen Informationen zum Bau und Unterhalt von sicheren Jagdeinrichtungen, insbesondere für Hochsitze.

SCHWERPUNKTE

- Rechtsgrundlagen für jagdliche Einrichtungen
- Holz Auswahl, Materialgewinnung
- Holzverbindungen
- Holzschutz
- Standsicherheit
- Werkzeuge und Maschinen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Mithelfende Jäger*innen in der Regiejagd
Max. Personenzahl	20
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	16.07.2021 SP Stollenhof 06.08.2021 SP Bonndorf 26.11.2021 SP St. Peter 08.04.2022 SP Mochental 26.04.2022 SP Wental 26.04.2022 SP Calmbach 27.04.2022 SP Schwarzach 27.04.2022 SP Calmbach
Kosten	Lehrgangsgebühr 70,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz mit Wald in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Lehrgangstermin an Veranstalter

AR21-3. Arbeitssicherheitslehrgang für Forstunternehmen (Unternehmermodell der SVLFG nach UVV 1.2) Grundlehrgang

ZIELSETZUNG

Kenntnisse im Bereich der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes.

SCHWERPUNKTE

- Gesetzliche Grundlagen
- Einbeziehung von Sicherheits- und Gesundheitsschutz in die betrieblichen Belange
- Erkennen und Bewerten von Gefährdungen
- Probleme des Arbeitsschutzes

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstunternehmer*innen, die sich nach UVV 1.2 bezüglich der Sicherheitstechnischen Betreuung für das "Unternehmermodell" entscheiden
Teilnahmevoraussetzungen	in Absprache mit der SVLFG
Max. Personenzahl	24
Termin/Ort	02.08.2021 bis 04.08.2021 FBZ Königsbronn
Kosten	kostenfrei für Versicherte der SVLFG evtl. anfallende Übernachtungskosten müssen von den Teilnehmer*innen selbst getragen werden
Bewerbung	6 Wochen vor Lehrgangsbeginn an die SVLFG
Sonstige Hinweise	Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Tel.: 0711/966-0, Fax : 0711/966-2140 E-mail: post@bw.lsv.de

BM21-1. Betriebswirtschaftliche Grundlagen im Privatwald

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer*innen erhalten einen Überblick über die wichtigsten forstlichen Betriebsarbeiten und die entsprechenden Kostenrahmen. Sie lernen Faktoren kennen um das Betriebsergebnis positiv zu beeinflussen. Sie können den Gewinn/Verlust einer Holzernemaßnahme ermitteln.

SCHWERPUNKTE

- Kalkulation von forstlichen Betriebsarbeiten
- Organisation von Betriebsarbeiten
- Unternehmereinsatz
- Holzvermarktung

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer*innen
Referent*in	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
Max. Personenzahl	15
Organisation	Forstlicher Stützpunkt St. Peter
Termin/Ort	08.03.2022 SP Wental 14.06.2022 SP St. Peter
Kosten	Lehrgangsgebühr 70,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz mit Wald in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn an Veranstalter

BM21-2. Der Privatwald als Energieholzlieferant

ZIELSETZUNG

Die energetische Nutzung von Holz aus Privatwald spielt selbst im ländlichen Bereich mit großem Privatwaldbesitz lediglich eine untergeordnete Rolle. Die Schulung soll interessierte Privatwaldbesitzer*innen in die Lage versetzen, die vorhandenen Nutzungspotenziale auszuschöpfen.

Die Fortbildung richtet sich an Privatwaldbesitzer*innen und Forstbetriebsgemeinschaften, die Nutzungspotenziale auf ihren Flächen haben und sich eine kontinuierliche Belieferung von Energieholzkunden vorstellen können.

SCHWERPUNKTE

- Sortimente und Vermarktungsansätze
- Arbeitsverfahren
- Kosten/Nutzen
- Zielkonflikte
- Kurzumtriebsplantagen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer*innen
Organisation	Forstlicher Stützpunkt St. Peter
Termin/Ort	13.06.2022 SP St. Peter
Kosten	Lehrgangsgebühr 70,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz mit Wald in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn an Veranstalter



Exoten –
Heilsbringer im
Klimawandel?



IMPRESSUM

Herausgeber

ForstBW (AöR)
Im Schloss 5
72074 Tübingen-Bebenhausen
www.forstbw.de

Redaktion

Dr. Mechthild Freist-Dorr und Franziska Maurer
Forstliches Bildungszentrum Königsbronn

Bezugsadresse

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn
Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn
Tel. 07328 8034999
Sprechzeiten Mo. – Fr. von 10 – 12 Uhr
fbz.koenigsbronn@forstbw.de

Gestaltung und datenbankbasierter Satz

aufwind Group – creative solutions
www.aufwind-group.de

Anregungen und Kritik zum Bildungsangebot von ForstBW richten Sie bitte an das Forstliche Bildungszentrum Königsbronn. Bitte äußern Sie auch entsprechende Wünsche für künftige Bildungsangebote.

KEIN HEIMISCHES HOLZ OHNE HOLZERNTEN!

ForstBW. Balance für Wald, Mensch und Tier.



